



Kompetenzen, Inhalte und Absprachen für das Fach DEUTSCH

KOMPETENZEN FÜR JG. 5	INHALT DEUTSCHBUCH 5 (CORNELSEN)	INNERFACHLICHE ABSPRACHEN	FÄCHERÜBERGREIFENDE ABSPRACHEN
<p>SPRECHEN & ZUHÖREN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zu, vor und mit anderen sprechen ➤ Verstehend zuhören ➤ Szenisch spielen ❖ Auseinandersetzung mit anderen Meinungen ❖ vorgegebenes und erfundenes Geschehen erzählen ❖ Einüben in Berichten und Beschreiben ❖ Vorträge vorbereiten und präsentieren ❖ szenisches Spiel als eigenes Ausdrucksmittel entdecken ❖ Gesprächsregeln aufstellen, anwenden und Regelverstöße reflektieren 	<p>1. UE: DEUTSCHBUCH, Kap. 5, 6.1, 6.2, 7; begleitend dazu die entsprechenden Übungen im Arbeitsheft.</p> <p>Wichtig: Üben des Diktierens von Texten: Ziel: Gehörtes in Schriftsprache umzusetzen.</p> <p>Kap.1 & 2: Erfahrungsaustauschen / Gesprächsverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Regelplakate, Verträge erstellen ❖ Phantasiegeschichten, Reizwort- und Bildgeschichten erfinden und vortragen ❖ Buchvorstellungen ❖ 3 Gedichte auswendig vortragen ❖ eigene Gedichte vortragen ❖ Rollenspiele entwickeln, einüben und präsentieren 	<p><u>Leistungsüberprüfung lt. KC</u></p> <p>Mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Beiträge zum Unterrichtsgespräch ❖ Unterrichtsdokumentationen (z. B. Mappe, Heft, Lesetagebuch) ❖ Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ❖ Szenische Darstellungen ❖ Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. Referat, Lesung, Video, Hörbeispiel) ❖ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten 	<p>Beschluss: DB Deutsch- / Fremdsprachen-Obleute vom 3.6.2006:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersteinführung fachsprachlicher Begriffe: Die Liste der grammatischen Fachausdrücke, wie sie im Deutschbuch 5 – Arbeitsheft – abgedruckt ist, wird als verbindlich akzeptiert. ➤ Korrekturzeichen: Die Verwendung der allgemein üblichen Zeichen wird nicht in Frage gestellt. <p>MKT Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Hausaufgaben (5) ❖ Mind-Mapping I (5) ❖ Effektiv Lernen I + II (5) ❖ Bücherei (5) ❖ Gruppenarbeit (5)
<p>SCHREIBEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Texte verfassen & überarbeiten ➤ Erzählen ➤ Informieren ➤ Kreatives Schreiben ❖ Einhaltung formaler Kriterien (lesbar, Rand, Absätze...) ❖ Einübung in den Schreibprozess (von der Ideensammlung bis zur 	<p>Kap. 3, 4, 9, 10, 11, 12</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ keine Gedichte verfassen ❖ Akrostichon u.a. Gedichtformen ➤ eigene Märchen schreiben/umschreiben ➤ Spannungsbogen entwickeln ➤ Reizwortgeschichte, Erzählangfang weiterführen ➤ Bildergeschichte ausführen ➤ Texte umformen zu Erzählun- 	<p><u>Schriftlich:</u></p> <p>Schuljahrgang 5: 5 Arbeiten</p> <p>Beschluss: DB vom 01.09.2006</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 2 Diktate (max. 130 Wörter) ➤ Überprüfung der funktionalen Grammatikkompetenz ➤ 1 Aufsatz mit produktionsorientierter Aufgabenstellung ➤ Kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes (auch als 	<p>Hausaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Auf den Erlass vom 16.12.2004 wird hingewiesen! ❖ Die Zeit für die gesamten HA aller Fächer sollte pro Tag 1 Stunde nicht überschreiten!



Gymnasium Cäcilien- und Marienschule Oldenburg (Oldb)
unesco – projekt - schule

<p>Reinschrift) › Gliederung, Form und Gestaltung von Erzählungen</p>	<p>gen... › Erzählung zu Bericht › Produktionsorientierte Verfahren › Nacherzählung › Erzählung › Beschreibung › mit Sprache spielen</p>	<p>Teilaufgabe) › Kombination textgebundener Aufgaben unterschiedlicher Offenheit oder Geschlossenheit › Brief Zeugnisnote: Schriftl. – mündl. 1 – 1</p>	<p>Heftführung: auf die Absprache der Klassenlehrer i. V. m. der MKT-Durchführung wird hingewiesen</p>
<p>LESEN – UMGANG MIT TEXTEN & MEDIEN › Lesetechnik › Textarbeit › Texterschließung fiktionaler & pragmatischer Texte ❖ Lautreines, sinngerechtes flüssiges Lesen ❖ Textart: Erzählung, Märchen, gr. Sagen, Gedicht › gezielt Informationen aus Texten entnehmen</p>	<p>Kap. 3, 4, 6, 8, 10, 11 › Märchen › Schriftliches und mündliches Erzählen › Fehlerlesen › Lesewettbewerb › tragen Gedichte und andere kürzere Texte auswendig vor › Buchvorstellungen › gemeinsame Bearbeitung eines Jugendbuches</p>	<p>Umsetzung der Kompetenzen: Vornehmlich mit Hilfe des eingeführten Lehrwerks „Deutschbuch 5“ aus dem Cornelsen Verlag und dem dazu gehörenden Arbeitsheft. Die entsprechende Synopse ist beigelegt.</p>	<p>Absprachen in Bezug auf UNESCO-Projekte</p>
<p>SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN › Wortarten › Der Satz › Rechtschreibung › Wortkunde › Stil</p>	<p>Kap. 5, 6, 7, 15 › Zeiten (Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I) › Pronomen, Adverbien, Präpositionen › Genus, Kasus, Numerus › Satzarten, Satzglieder › adverbiale Bestimmungen › Satzreihe, Satzgefüge › Schreibung nach langen und kurzen Vokalen, Wörter mit gleich oder ähnlich klingenden Konsonanten und Vokalen</p>	<p>Es wird eine Ganzschrift gelesen. Die Fachlehrer legen die Titel fest. › Beispiel-UE zur Verbindung von Literatur und integrativer Grammatik: › Titel: Hans-Joachim SCHÄDLICH: Der Sprachabschneider. Ergänzungstexte in Auszügen: James Krüss: Timm Thaler & Adalbert von Chamisso: Peter Schlemihl</p>	<p>Absprachen über Unterrichtsinhalte, die sich aus dem DB 5 ergeben, mit den Fächern Geschichte Erdkunde Religion Kunst</p>



Kompetenzen, Inhalte und Absprachen für das Fach Deutsch

KOMPETENZEN FÜR JG. 6	INHALT DEUTSCHBUCH 6 (CORNELSEN)	INNERFACHLICHE ABSPRACHEN	FÄCHER-ÜBERGREIFENDE ABSPRACHEN
SPRECHEN & ZUHÖREN <ul style="list-style-type: none">➤ Zu, vor, mit anderen sprechen➤ Verstehend zuhören➤ Szenisch spielen<ul style="list-style-type: none">❖ Wortschatzerweiterung❖ Mündliche Darstellungen von unterschiedlichen Textsorten❖ Diskussionen gezielt, sachlich und konstruktiv führen❖ Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen entwickeln➤ Teste szenisch gestalten, sich in eine Rolle hineinversetzen, Perspektiven einnehmen	<ul style="list-style-type: none">➤ Kap. 2: Argumentieren & Überzeugen➤ Bericht:➤ Kap.3: Appellative Texte➤ Kap. 9, 10 & 11: Fabeln, Lügengeschichten und/oder Sagen i. V. m. LB-Kap. 1 (Erzählen & Gestalten) & Kap. 3 (Berichten & Appellieren)➤ Kap. 12: Lyrik<ul style="list-style-type: none">❖ Gedichte untersuchen, vergleichen und gestalten (ggf. Projekt: Lyrikkalender erstellen)➤ Kap. 5 – 8 & 13, 14: Sprachspiele, Wechsel der Erzählperspektive➤ 5-Schritt-Lesemethode➤ Vorlesen üben➤ Fabeln, Lügengeschichten und/oder Sagen➤ „Krabat“ oder ein anderes Jugendbuch➤ Szenische Texte➤ Umgang mit Wörterbüchern und Lexika➤ Film-, Zeitungsanalyse	Lernkontrollen: <ol style="list-style-type: none">Schriftlich: 4 KA, nicht länger als eine SchulstundeDiktat oder alternative Formen der Überprüfung der Rechtschreibkompetenz Überprüfung der funktionalen GrammatikkompetenzAufsatz mit produktionsorientierter Aufgabenstellung Kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes (auch Teilaufgabe)Kombination textgebundener Aufgaben unterschiedlicher Offenheit oder GeschlossenheitVorgangsbeschreibung, Berichtfrei: je nach Lernstand Auswahl aus den im KC angebotenen Typen 2. Mündlich: <ul style="list-style-type: none">➤ Beiträge zum Unterrichtsgespräch➤ Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lesetagebuch, Portfolio)➤ Anwenden fachspezifischer Methoden & Arbeitsweisen➤ Szenische Darstellungen➤ Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. <i>Referat, Lesung, etc.</i>)	Hausaufgaben: <p>Auf den Erlass vom 16.12.2004 wird hingewiesen! Die Zeit für die gesamten HA aller Fächer sollte pro Tag 1 Stunde nicht überschreiten! Heftführung: (vgl. SC-De 5)</p>
SCHREIBEN <ul style="list-style-type: none">➤ Über Schreibfertigkeiten verfügen (leserlich & in angemessenem Tempo schreiben)➤ Einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten (planen, entwerfen und schreiben)➤ Produktive Schreibformen nutzen (Sachtexte)➤ Einführung in Erzähltechniken		2. Mündlich: <ul style="list-style-type: none">➤ Beiträge zum Unterrichtsgespräch➤ Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lesetagebuch, Portfolio)➤ Anwenden fachspezifischer Methoden & Arbeitsweisen➤ Szenische Darstellungen➤ Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. <i>Referat, Lesung, etc.</i>)	MKT - Methoden: <ul style="list-style-type: none">❖ Lesetechnik, SQ3R-Methode (6)❖ Klassenarbeiten (6)❖ Markieren & Strukturieren (6)❖ Mindmapping II (6)❖ Präsentation (6)



<ul style="list-style-type: none">➤ Auswertung von eigenen und fremden Texten, Grafiken und Tabellen➤ Hinführung zur Textanalyse und Argumentation		<ul style="list-style-type: none">➤ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten➤ Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe) <p>Zeugnisnote: Schriftl. – mündl. 1:1</p>	
<p>LESEN – MIT TEXTEN & MEDIEN UMGEHEN</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Lesetechniken und –strategien➤ Umgang mit Sachtexten, literarischen Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none">➤ Einfache literarische Formen beschreiben und unterscheiden➤ Zentrale Inhalte erschließen➤ Wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden➤ Analytische und produktive Methoden anwenden Mediensprache kritisch hinterfragen	<ul style="list-style-type: none">➤ Empfohlen: Preußler: Krabat<ul style="list-style-type: none">❖ liegt als Bsp. UE vor❖ Standbilder, Rollenspiele	<p>Einführung & Verwendung von Fachbegriffen (vgl. SC-De 5)</p>
<p>SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten➤ Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren➤ Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen➤ Laut-Buchstaben-Beziehung kennen und reflektieren	<ul style="list-style-type: none">➤ Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation erkennen➤ Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache➤ Wortfunktionen im Satz erkennen➤ Satzstrukturen kennen und funktional verwenden➤ Grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen, insbesondere Tempus, Aktiv/Passiv; Genus, Kasus; Steigerung➤ Inhalte Grammatik- und Rechtschreibunterricht: vgl. Deutschbuch Arbeitsheft 6		<p>Absprachen in Bezug auf UNESCO-Projekte</p> <p>Geschichte: Antike gr. & dt. Sagen & Olympia</p> <p>Sport: i.V.m. Kap. 8 LB (Olympia)</p> <p>Naturwissenschaften: Beschreibung von Experimenten & Bewegungsabläufen</p>



Kompetenzen, Inhalte und Absprachen für das Fach DEUTSCH

KOMPETENZEN FÜR JG. 7	INHALT DEUTSCHBUCH 7 (CORNELSEN)	INNERFACHLICHE ABSPRACHEN	FÄCHERÜBER- GREIFENDE ABSPRACHEN
<p>SPRECHEN & ZUHÖREN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zu, vor und mit anderen sprechen ➤ Verstehend zuhören ➤ Szenisch spielen ❖ klare, zuhönergerechte Sprechweise mit diff. Wortschatz & gestalterischen Ausdrucksmitteln ❖ lesen oder tragen unbekannte Texte und Gedichte Sinn gestaltend und auswendig vor ❖ setzen im szenischen Spiel verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kap. 1: Wer bin ich – In Rollen sprechen <ul style="list-style-type: none"> ❖ 1.2: Jugendsprache ❖ 1.3: Streitschlichtung – Rollenspiele ➤ Mit Kap 15.3 thematisch verbinden ➤ Kap. 2: Muss Ordnung sein? – Strittige Themen diskutieren <ul style="list-style-type: none"> ❖ 2.1: Benimm ist in? – Mit Sprache Einfluss nehmen ❖ 2.3: Diskutieren üben – Genau zuhören ➤ Kap. 9: Kleider machen Leute <ul style="list-style-type: none"> ❖ 9.1 Handlungsabläufe & Figurenentwicklung ❖ 9.2 Inhalte zusammenfassen ➤ Kap. 12: Balladen & Moritaten <ul style="list-style-type: none"> ❖ 12.1: Balladen vortragen ❖ 12.2: Balladen umgestalten ❖ 12.3: Balladen präsentieren ➤ Mit Kap. 10 & 15 thematisch verbinden ➤ Kap. 14: Stars in den Medien <ul style="list-style-type: none"> ❖ 14.1: Ein Fernsehstar werden ❖ 14.2: Recherchieren & auswerten ❖ 14.3: Werbekampagnen entwickeln ➤ Mit UE „Kleider machen Leute thematisch verbinden 	<p><u>Lernkontrollen:</u></p> <p>1. Schriftlich: 4 KA</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jede Lehrkraft plant eigenständig. Keine Zuordnung zu best. UE ➤ Keine Parallelarbeit mit Vergleichscharakter ➤ Von den im KC angebotenen Typen wurden die folgenden Formen ausgewählt: <ol style="list-style-type: none"> 1. DIKTAT in Kombination mit Grammatik mit und der Vergabe einer Gesamtnote 2. Inhaltsangabe zu einer frei wählbaren Textsorte 3. Argumentierender Brief als produktionsorientierte Aufgabe i.V.m. Erzähltheorie oder Inhaltsangabe 4. Ballade mit kriteriengestützter Überarbeitung 5. frei, Auswahl aus den Nr. 1 – 4 je nach Lernstand <p>2. Mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beiträge zum Unterrichtsgespräch ➤ Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lesetagebuch, 	<p>Hausaufgaben:</p> <p>Auf den Erlass vom 16.12.2004 wird hingewiesen! Die Zeit für die gesamten HA aller Fächer sollte pro Tag 1 – 2 Stunden nicht überschreiten!</p> <p>Heftführung: (vgl. SC-De 5)</p> <p>MKT – Methoden für Jahrgang 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Notizen ➤ Visualisierungstechniken ➤ Gruppenarbeit II ➤ Brainstorming ➤ Informationsbeschaffung / Bücherei <p>Einführung & Verwendung von Fachbegriffen (vgl. SC-De 5)</p>
<p>SCHREIBEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Texte wirkungsvoll gliedern ➤ Inhaltsangabe literarischer und Sach-Texte ➤ Stilistische, grammatische & orthografische Überarbeitung eigener & fremder Texte ➤ Gestalten mit Hilfe von Erzähltechniken ❖ sprachliche Mittel zur Darstellung von Gefühlen, Gedanken, Haltungen von Figuren und Atmosphäre ❖ Personen-, Figuren-, Gegenstands- und Vorgangsbeschreibung unter zunehmender Ver- 			



<p>wendung von Fachtermini ➤ Gestaltung appellativer Texte</p>		<p>Portfolio) ➤ Anwenden fachspezifischer Methoden & Arbeitsweisen ➤ Szenische Darstellungen ➤ Präsentationen, auch medien- gestützt (z. B. Referat, Lesung, etc.) ➤ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten ➤ Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)</p>	<p>Absprachen in Bezug auf UNESCO-Projekte</p>
<p>LESEN – MIT TEXTEN & MEDIEN UMGEHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ untersuchen & reflektieren literarische Werke und Sachtexte ➤ Lesetechniken (kursorisch, elaborierend, reduktiv-organisierend) ➤ zielgerichtete Informationentnahme aus Texten ➤ Intention, Funktion und Wirkung journalistische Textsorten ➤ argumentative Texte (These, Argument, Beispiel/Beleg) ➤ filmische Gestaltungsmittel und Filmsprache im Vergleich mit Erzählsprache 		<p>Zeugnisnote: Schriftl. – mündl. 1 – 1</p> <p>LEKTÜREN: Es wird eine Ganzschrift gelesen. Die Fachlehrer legen die Titel fest.</p> <p>Von den FL für 2007 / 2008 beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Keller, Kleider machen Leute ➤ Wassermann, Das Gold von Camamalca 	<p>Absprachen über Unterrichtsinhalte, die sich aus dem DB 7 ergeben, mit den Fächern Geschichte Erdkunde Religion Kunst (kreatives Schreiben)</p>
<p>SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Äußerungen / Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und gestalten ➤ Textstrukturen analysieren und reflektieren ➤ Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und nutzen ➤ Laut-, Wort und Satzebene kennen und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kap.5: Fremd- & Lehnwörter, Wortfamilien ➤ Kap. 6: Aktiv- & Passivformen ➤ Kap. 7: Gliedsätze <ul style="list-style-type: none"> ❖ Satzgefüge (Subjekt-, Objekt-, Adverbial-, Konjunkional-, Attributsatz, & satzwertige Infinitiv- & Partizipialkonstruktionen) ➤ Kap. 8: Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> ❖ Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung & ❖ Zeichensetzung in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, satzwertigen Infinitiv- und Partizipgruppen ➤ Arbeit mit dem Wörterbuch 		



Kompetenzen, Inhalte und Absprachen für das Fach DEUTSCH

Kompetenzen für Jg. 8	Inhalt Deutschbuch 8 (CORNELSEN)	Fachspezifische Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen
<p>SPRECHEN & ZUHÖREN</p> <ul style="list-style-type: none">➤ klare, zuhönergerechte Sprechweise mit differenziertem Wortschatz und erweitertem Fachvokabular➤ gegliederte, genaue und differenzierte Beschreibung von Vorgängen➤ sachbezogene Darstellung mit Hilfe gliedernder Gestaltungsmittel➤ Erstellung von gegliederten Vorträgen zu umfangreicheren Problemstellungen unter funktionsgerechtem Einsatz einfacher Fachbegriffe und verschiedener Medien➤ Kenntnis und Verwendung unterschiedlicher Gesprächsformen und Gesprächsregeln➤ Erschließung literarischer Texte im szenischen Spiel mit Hilfe verbaler und nonverbaler Ausdrucksformen. <p>SCHREIBEN</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Schreiben und Gestalten von Texten in wirkungsvoll gegliederter und formal angemessener Form, auch mit Hilfe von Textverarbeitungsprogrammen➤ selbständige Gestaltung grundlegender Verfahren bei Schreibprozessen,	<p>SPRECHEN & ZUHÖREN</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Kap. 2 Einen Standpunkt vertreten (Diskussion & Protokoll, Argumentation; Gliederung, Mind-Map, logische Verknüpfung; Stellungnahme)➤ Kap. 3: Beschreiben, Schildern & Erzählen➤ Kap. 4: Tageszeitung - Lesen verstehen & gestalten (Mel-dung, Bericht, Reportage, Kommentar), nur in Auszügen; wichtig: Kap.: 4.2➤ Kap. 7: Jugendsprache➤ siehe unter: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <p>SCHREIBEN</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Kap. 10: Kurzgeschichten (Interpretation, Kreativ schreiben, medial umgestalten)➤ Jüdische Schicksale im Jugendroman anhand von Mal-ka Mai; Der gelbe Vogel➤ Charakterisierung, Erzählwei-	<p>LERNKONTROLLEN:</p> <p>1. Schriftlich: 4 KA</p> <ol style="list-style-type: none">1. Diktate oder alternative Formen der Überprüfung der Rechtschreibkompetenz2. Überprüfung der funktionalen Grammatikkompetenz3. Aufsätze mit produktionsorientierter Aufgabenstellung4. Kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes (auch als Teilaufgabe)5. Kombination textgebundener Aufgaben unterschiedlicher Offenheit oder Geschlossenheit6. Inhaltsangabe7. Interpretation mit Hilfe von Arbeitshinweisen, auch in Kombination mit halboffenen oder geschlossenen Aufgabenstellungen8. Argumentierender Brief9. Hinführung zur Erörterung,	<p>HAUSAUFGABEN:</p> <p>Auf den Erlass vom 16.12.2004 wird hingewiesen! Die Zeit für die gesamten HA aller Fächer sollte pro Tag 1 – 2 Stunden nicht überschreiten!</p> <p>HEFTFÜHRUNG: (vgl. SC-De 5)</p> <p>MKT – METHODEN FÜR JAHRGANG 8</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Wiederholung & Präsentationstechniken➤ Präsentationstechniken / IT➤ Zeitplanung➤ Selbstüberprüfung / IT➤ Rhetorik / Argumentation

- Einsatz von geeigneten Verfahren bei der Stoff- und Ideensammlung
- Konstruktive und kriterienorientierte Überarbeitung eigener und fremder Texte im Rahmen von Schreibkonferenzen
 - Erörternde schriftliche Auseinandersetzung mit einem Sachverhalt, Formulierung von Thesen und Aufzeigen von Gegenargumenten, nachvollziehbare Entwicklung einer eigenen Position (Hinführung, Schwerpunkt in 9/10)

LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN

- selbstständiges Nutzen verschiedener Lesetechniken und Lesestrategien
- Verstehen von Sachtexten, die über das Alltagswissen hinaus einfaches Fachwissen voraussetzen
- das Gelesene zur Beantwortung von Fragen oder Lösung von Problemen nutzen.
- Erweitern der Fähigkeit, komplexere, auch längere literarische Texte zu erschließen
- Entwickeln einer stabilen Lesemotivation,
- Untersuchen des Bedeutungsgehalts von Texten und argumentative Auseinandersetzung mit anderen darüber

se, äußere & innere Handlung; Redeformen, Motivik)

LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN

- **Kap. 12:** Gedichte & Songs untersuchen und gestalten (Motive der Großstadt; lyrisches Ich; Gedichtanalyse, Lyrikwerkstatt)
- **Kap. 13:** Klassisches Drama anhand von Schillers Tell (Dramen erschließen: Begriffe, Figuren, Konflikte, Szenisches Spiel)
- **Kap. 14:** Werbung – Anzeigen, Filmspots untersuchen & gestalten (AIDA, Klischee & Witz, Schnitt & Montage)
- **Kap. 15:** Strategisch lesen (Informationen entnehmen, verknüpfen, bewerten & reflektieren)

z.B. Streitgespräch
Die Punkte 1, 3 und 9 sind verbindlich, das vierte Thema ist frei wählbar aus dem Kanon des KC

2. Mündlich:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lesetagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden & Arbeitsweisen
- Szenische Darstellungen
- Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. Referat, Lesung, etc.)
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Zeugnisnote:

Schriftl. – mündl. 1 – 1

ABSPRACHEN ÜBER UNTERRICHTSINHALTE, DIE SICH AUS DEM DB 8 ERGEBEN, MIT DEN FÄCHERN

- Geschichte
- Erdkunde
- Religion
- Kunst (kreatives Schreiben)

EINFÜHRUNG & VERWENDUNG VON FACHBEGRIFFEN:

(vgl. SC-De 5)

ABSPRACHEN IN BEZUG AUF UNESCO- PROJEKTE

- Migration
- Jüdische Schicksale in Jugendliteratur



SPRACHE & SPRACH- GEBRAUCH UNTERSUCHEN

- Kennzeichnen verschiedener Sprechhandlungen und ihrer Funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten unter Bezugnahme auf ausgewählte sprachliche Mittel und Gestaltung von Äußerungen und Texten
- Erschließen von Form und Leistung der Wortarten und Satzkonstruktionen

SPRACHE & SPRACH- GEBRAUCH UNTERSUCHEN

- **Kap. 6:** Wunschwelten - Modalität (Konjunktiv I & II; Modalverben)
- **Kap 7:** Jugendsprache (Sprachebenen unterscheiden; SMS), Fortsetzung der Arbeit aus Klasse 7 (je nach Bearbeitungsstand zu streichen)
- **Kap 8:** Richtig schreiben (Fremdwörter, Zeichensetzung, Fehlervermeidung),
- **Kap. 8, 1 und 2**
- Dazu: Arbeitsheft zum DEUTSCHBUCH entsprechende Kap.

LEKTÜREN:

- Es werden eine Prosa-ganzschrift oder ein Drama bzw. ein Hörspiel gelesen.
- Die Fachlehrer legen die Titel fest:
Die FL des Schuljahres 2007/2008 einigen sich auf **Friedrich von Hoerschelmann: Das Schiff Esperanza**



Kompetenzen, Inhalte und Absprachen für das Fach Deutsch

Kompetenzen für Jg. 9	Inhalt Deutschbuch 9 <small>(CORNELSEN)</small>	Fachspezifische Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen
<p>Sprechen & Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zu, vor, mit anderen sprechen ➤ verstehend zuhören ➤ szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> ❖ sach- & situationsangemessene, adressatengerechte Sprechweise mit diff. Wortschatz & funktionaler Verwendung von Fach- & Fremdwörtern ❖ beschreiben, berichten, interpretieren komplexe Sachverhalte ➤ gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kap.1.2, 9.1, 9.2: Parabeln; Kurze Geschichten analysieren - Kurze Prosatexte interpretieren, Kommunikationslehre ➤ Kap. 2.1, 2.2: Mode - Argumentieren und Erörtern ➤ Kap. 3.1, (3.2): Arbeitswelt - Bewerbung für das Betriebspraktikum ➤ Kap. 7: Das „schwarze Schaf im „Stillen Ozean“ - Rechtschreibkompetenz ➤ Kap. 8 & 14: Rausch der Geschwindigkeit, Sachtexte und Medien - Textverständnis und Medien; Inhaltsangabe/ ggf. Argumentation oder Stellungnahme ➤ Kap. 12: Motive der Lyrik - Auswahl und Vortrag selbst gewählter Gedichte aus einem vorgegebenen Fundus 	<p>Lernkontrollen:</p> <p><u>1. Schriftlich: 4 KA</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Interpretation erzählender Text i. V. m. Kap. 1.2; 9.1, 9.2 2. Dialektische / textgebundene Erörterung i. V. m. Kap. 2 3. Diktat oder alternative Form der Überprüfung der RSKompetenz i. V. m. Kap. 7 4. Inhaltsangabe eines nichtfiktionalen Textes/auch unter Einbeziehung analytischer Aufgabenstellungen i. V. m. Kap. 8 & 14 5. frei aus dem Kanon des KC 	<p>Hausaufgaben:</p> <p>Auf den Erlass vom 16.12.2004 wird hingewiesen! Die Zeit für die gesamten HA aller Fächer sollte pro Tag 1 – 2 Stunden nicht überschreiten!</p> <p>Heftführung: (vgl. SC-De 5)</p> <p>MKT – Methoden für Jahrgang 9</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mind Mapping III ➤ Argumentation ➤ Projektplanung ➤ Bewerbungstraining
<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ über Schreibfertigkeiten verfügen ➤ einen Schreibprozess planvoll gestalten ➤ Texte überarbeiten ➤ zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kap. 13 & 5: Vorurteil und Stereotype - Historische und geistesgeschichtliche Betrachtung der Aufklärung; auch Verbund mit dem Thema „Ehre“ ➤ Kap. 4, 5, 10, 11 i. V. m. Storm, Der Schimmelreiter – Kreatives Schreiben, Produktive Texterschließung, Die Sprache des Films 		



<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lesetechniken und Lesestrategien anwenden ➤ Literarische, Sachtexte und Medien verstehen und nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbauend auf „Der Schimmelreiter“: Lessings „Minna von Barnhelm“, ggf. auch „Der junge Gelehrte“ oder „Die Juden“ 	<p>2. Mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beiträge zum Unterrichtsgespräch ➤ Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lesetagebuch, Portfolio) ➤ Anwenden fachspezifischer Methoden & Arbeitsweisen ➤ Szenische Darstellungen ➤ Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. Referat, Lesung, etc.) ➤ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten ➤ Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe) <p>Zeugnisnote: Schriftl. – mündl. 1 – 1</p>	<p>Absprachen über Unterrichtsinhalte, die sich aus dem DB 9 ergeben, mit den Fächern</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte ➤ Erdkunde ➤ Religion ➤ Kunst (kreatives Schreiben)
<p>Sprache & Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kulturelle Bedeutung von Sprache in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen Kontext (sprachliche Trends, Schlagwörter, Neologismen) ➤ Mittel zur Sicherung der Textkohärenz ➤ Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und nutzen ➤ Korrektes Zitieren, Rechtschreib- & Zeichensetzungsvarianten (Kann-Regeln) 		<p>Lektüren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Storm: Der Schimmelreiter (verbindlich) ➤ Lessing: Minna von Barnhelm ➤ Ders.: Der junge Gelehrte oder Die Juden <p>Drama: nach Absprache der Fachlehrer</p>	<p>Einführung & Verwendung von Fachbegriffen: (vgl. SC-De 5)</p> <p>Absprachen in Bezug auf UNESCO- Projekte</p>

Das SC erhält vorläufige Gültigkeit erst im Schuljahr 2008/2009, da vom Lehrbuch DEUTSCHBUCH) (Cornelsen) erst das Inhaltsverzeichnis vorlag. Im Schuljahr 2007/2008 gilt der von den Fachlehrern der Jahrgangsstufe beschlossene Plan. Die FK Deutsch beschließt endgültig auf der 1. Konferenz im Schuljahr 2008/2009